Plagiarius Consultancy GmbH, 11. Mai 2011

PRESSEINFORMATION

Infotag „Medikamentenfälschung”

Setzen Sie Ihr Leben nicht leichtfertig auf’s Spiel
– gefälschte Tabletten sind kriminell und gefährlich -

Plagiarius und die Wirtschaftsförderung Solingen setzen ihre Zusammenarbeit zum Thema Schutz des Geistigen Eigentums fort und veranstalten im Rahmen des Bergischen ThinkTank am **Freitag, 20. Mai 2011, 13-17 Uhr**, im Forum Produktdesign und im Museum Plagiarius in Solingen den Infotag „Medikamentenfälschungen“.

Ziel der Veranstaltung ist die praxisnahe Sensibilisierung und die aktive Aufklärung der Verbraucher aller Altersklassen über die teils lebensbedrohlichen Risiken von gefälschten Tabletten und gepanschten Life-Style-Präparaten.

Experten der Pharmaunternehmen Bayer und Pfizer sowie vom Apothekerverband NRW und der Bergischen Krankenkasse und der Firma OpSec Security (Internetspezialisten) geben wichtige Tipps, stellen interessante Videos und Broschüren zur Verfügung und erklären an Ihren Infoständen, wie man z.B. unseriöse Anbieter im Urlaub oder im Internet erkennt. Denn: Die Fälscher agieren immer professioneller und rücksichtsloser. Umso wichtiger ist es für Verbraucher die Tricks der Betrüger zu kennen und ihr Risiko zu minimieren.

Spezialisten der Hauptzollämter Düsseldorf und Krefeld sowie des Zollfahndungsamts Essen zeigen aktuell beschlagnahmte – täuschend echt aussehende - Fälschungen, darunter viele Medikamente und Drogen sowie weitere spannende Produkte. Darüber hinaus demonstriert der Zoll den Besuchern anhand von Drogen-Wischtests, wie schnell und einfach sich Drogen aller Art nachweisen lassen. In der ca. 20-minütigen Vorführung „Die Supernasen - Spürhunde vom Zoll in Aktion“, die zwei Mal gezeigt wird, erschnüffeln vom Zoll speziell ausgebildete Spürhunde aus eigens dafür präpariertem Reisegepäck selbst bestens getarnte Schmuggelware.

Im Museum Plagiarius, das mehr als 350 Plagiate aller Bereiche zeigt, ist der Eintritt am Infotag frei und ab 13 Uhr werden stündlich kostenlose Führungen angeboten.

Beim Gewinnspiel können Besucher des Infotags ihr Wissen testen. Bei richtiger Beantwortung der Fragen können tolle Original-Preise gewonnen werden. Für Kinder gibt es außerdem eine Bastelecke.

Moderiert wird der Infotag von Michael Neubert von Radio RSG.

Gefälschte Arzneimittel:
Ein Milliardengeschäft für Kriminelle - und eine große Gefahr für Verbraucher
Ob aus Lust am vermeintlichen Schnäppchen oder aus Unwissenheit, aus Bequemlichkeit oder aus Scham - immer häufiger bestellen deutsche Verbraucher Medikamente und Life-Style-Präparate im Internet. Die Zahl der unseriösen Online-Anbieter, die genau darauf setzen, ist immens. Genau wie ihre kriminelle Energie.

Allein im Jahr 2009 hat der europäische Zoll über **11,5 Millionen gefälschte Arzneimittel** beschlagnahmt - fast 3 mal so viel wie in 2007.

Aus dem Verkehr gezogen wurden dabei nicht nur Potenz- und Diätpillen, sondern auch Antibiotika, Krebs- und Malariamedikamente, Grippe- und Schmerzmittel, Anabolika, Anti-Baby-Pillen, Kondome, leistungssteigernde Präparate etc. Im besten Fall sind die Fälschungen wirkungslose Placebos – tatsächlich aber sind sie oftmals **falsch dosiert und verunreinigt**, enthalten giftige Substanzen und können teils sogar tödlich sein.

Medikamentenfälschungen sind nicht nur ein Problem in Entwicklungsländern – über das Internet wird das Problem auch direkt nach Deutschland verlagert.

Gemeinsam mit den teilnehmenden Experten freuen wir uns auf viele interessierte Besucher (aller Altersklassen) !

Negativpreis „Plagiarius“ rückt dreisten Ideenklau ins öffentliche Licht
1977 selbst von Plagiaten betroffen, rief der Designer Prof. Rido Busse den **Negativpreis „Plagiarius“** ins Leben und hat damit Pionierarbeit in punkto Information, Aufklärung und Sensibilisierung zum Thema Produkt- und Markenpiraterie geleistet. Mit dem Negativpreis werden jährlich Hersteller und Händler besonders dreister Nachahmungen ausgezeichnet. Trophäe ist der schwarze Zwerg mit der goldenen Nase – als Symbol für die Gewinne, die die Produktpiraten sprichwörtlich auf Kosten Dritter erwirtschaften. Ziel ist - mit Ausstellungen, Vorträgen, Beratung, Pressearbeit, Verbraucherevents etc. - das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass die skrupellosen Geschäftspraktiken der Fälscher enorme Schäden in der Industrie anrichten und Betrug am bzw. Gefahr für Verbraucher darstellen.

Praxisnahe Sensibilisierung im Museum Plagiarius in Solingen
Das Museum Plagiarius in Solingen zeigt mittlerweile mehr als 350 Produktunits, d.h. jeweils Original und das entsprechende Plagiat, im direkten Vergleich. Hinzu kommen zahlreiche vom Zoll beschlagnahmte Fälschungen. In Führungen, Seminaren und bei Verbraucherevents werden sowohl Unternehmer als auch Konsumenten praxisnah über Ausmaß, Schäden und Gefahren von Plagiaten informiert.

Plagiarius Consultancy GmbH
Christine Lacroix
Nersinger Straße 18
89275 Elchingen
Tel: +49 (0) 7308 / 922 422
Fax: +49 (0) 7308 / 922 423
info@plagiarius.com
www.plagiarius.com

Museum Plagiarius
Bahnhofstraße 11
42651 Solingen
Tel: +49 (0) 212 / 22 10 731
Fax: +49 (0) 212 / 22 10 732
info@museum-plagiarius.de
www.museum-plagiarius.de